

Sportpolitisches Konzept & Raumbedarfsstrategie Sport

Bedeutung für die Sport(anlagen)politik der Stadt Zürich

Urs Schmidig, Direktor Sportamt

Delegiertenversammlung des Zürcher Stadtverbandes für Sport (ZSS)

10. April 2017



Stadt Zürich
Sportamt

I. Allgemeines

zum Sportpolitischen Konzept (SpoKo) &
zur Raumbedarfsstrategie Sport (RBS)



Warum ein SpoKo?

Bund

- Bundesverfassung
- Sportförderungsgesetz
- Sportanlagenkonzept
- Praxis Bund
- ...

Kanton Zürich

- Kantonsverfassung
- Schulspporterlasse
- Sportanlagenkonzept
- Praxis Kanton
-

SpoKo

Stadt Zürich

- Gemeindeordnung
- Volksentscheide
- GR-/STR-Beschlüsse
- Globalbudget SPA
- Praxis Stadt
- ...

Verbände / Private

- Regeln für Sportarten
- Normen für Sportanlagen
- Praxis Verbände/Private
- ...

Zweck SpoKo

Übersicht über städtische Sport(anlagen)politik in einem Dokument

Aufzeigen bestehende Praxis in Sport(förderungs)politik

Absichtserklärung Stadtrat auf Gebiet der Sportpolitik

Übersicht über Bestehendes & Absichtserklärung über zu Erreichendes

Nicht Zweck SpoKo

Keine detaillierte «Gesetzes-sammlung Sport»

Kein unmittelbar verpflichtendes «Sport(förderungs)gesetz»

Keine neuen Tätigkeitsfelder in der Sportförderung

Keine detaillierte & unmittelbar verpflichtende Rechtsgrundlage

Warum eine RBS?



Zweck RBS

Erhebung Bedarf für zu erneuernde und neue Sportanlagen

Vorschlagen von Bauprojekten zur Deckung des Bedarfs

Priorisierung der vorgeschlagenen Bauprojekte (inhaltlich und zeitlich)

Gewünschtes Bauprogramm des Schul- und Sportdepartements

Nicht Zweck RBS

Keine Erhebung der Kosten für die vorgeschlagenen Bauprojekte

Kein verbindlicher Zeitplan für Bauprojekte

Keine Abwägung mit Bauprojekten aus anderen Bereichen (z. B. Spitäler, Alterszentren, Schulen)

Kein verpflichtendes Bauprogramm des Stadtrats

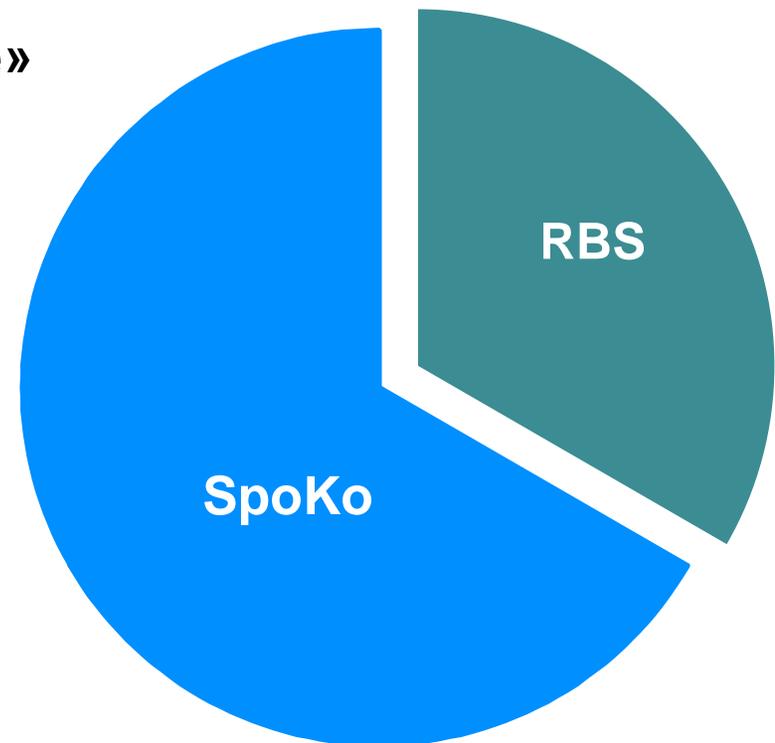
Verhältnis von SpoKo zu RBS

SpoKo = «Sportförderungsstrategie»

- umfassende Strategie
- Stufe Stadtrat
- hierarchisch über RBS

RBS = «Sportanlagenstrategie»

- Teilstrategie des SpoKo
- Stufe Schul- und Sportdepartement
- Auftrag von Stadtrat ans Sportamt
- hierarchisch unter SpoKo
- jedoch: finanziell sehr bedeutsam



II. Sportpolitisches Konzept des Stadtrats (SpoKo)



SpoKo: Entstehungsgeschichte

- 2001** Sportpolitisches Konzept des Bundes
- 2004** Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich & Sportstättenstrategie 2004 bis 2009
- 2005** Neue Kantonsverfassung mit Sportförderungsartikel
- 2006** Sportpolitisches Konzept des Kantons Zürich
- 2010** Sportstättenstrategie 2010 bis 2014
- 2012** Sportfördergesetz des Bundes
- 2017** Aktualisiertes Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich & Raumbedarfsstrategie Sport (RBS)

SpoKo: Inhalt (1)

Präambel

Zweck

Grundsätze

- Sportförderung als öffentliche Aufgabe
- Weites Sportverständnis
- Werte- und Bedeutungsvielfalt des Sports
- Subsidiarität gegenüber Privaten
- Zusammenarbeit und Rahmenbedingungen

Ziele

- Gesellschaftliche Entwicklung
- Kinder-, Jugend- und Breitensport
- Spitzensport
- Entwicklung Sport



SpoKo: Inhalt (2)

Massnahmen

- Planung, Bau, Unterhalt von Sportanlagen
- Sportförderung, Information der Bevölkerung, Sportentwicklung
- Schulsport (obligatorischer Unterricht und freiwilliger Schulsport)

Organisation

- Zusammenarbeit von Behörden und Amtsstellen
 - Sportamt
 - Grün Stadt Zürich
 - Immobilien Stadt Zürich und Amt für Hochbauten
 - Schulbehörden
 - Weitere Amtsstellen

SpoKo: Präambel



SpoKo: Zweck

- **Grundsätze und Ziele der Sportpolitik** der Stadt Zürich aufzeigen
- **Massnahmen und Organisation der Sportförderung** der Stadt Zürich darlegen



SpoKo: Grundsätze (1)

- **Sportförderung als öffentliche Aufgabe**
gute Rahmenbedingungen schaffen
- **Weites Sportverständnis**
traditionelle Sportarten, individuelle Betätigung und gesundheitsfördernde Bewegung
- **Werte und Bedeutungsvielfalt des Sports**
Gesundheit, Bildung, Integration, Ausgleich, Geselligkeit, Leistung

SpoKo: Grundsätze (2)

- **Subsidiarität gegenüber dem privatrechtlich organisierten Sport**
Vereine unterstützen und Aufgaben übernehmen, die diese nicht wahrnehmen (können)
- **Zusammenarbeit**
Vernetzung von Akteuren
- **Rahmenbedingungen**
rechtlich und finanziell

SpoKo Ziele

- Förderung positiver gesellschaftlicher Entwicklung
- Förderung Kinder-, Jugend- und Breitensport
- Förderung Spitzensport
- Entwicklung Sport



SpoKo Massnahmen

- Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb Sportanlagen
- Sportförderung, Information der Bevölkerung sowie Entwicklung Sport
- Obligatorischer Sportunterricht und freiwilliger Schulsport



SpoKo Organisation

Beteiligung verschiedener Behörden und Amtsstellen

- Sportamt
- Grün Stadt Zürich
- Immobilien Stadt Zürich
- Amt für Hochbauten
- Schulbehörden
- Tiefbauamt
- Stadtpolizei, Büro für Veranstaltungen



III. Raumbedarfsstrategie Sport (RBS) des Schul- und Sportdepartements (SSD)



RBS: Entstehungsgeschichte

Vorgängerstrategien

2002/2003: Erarbeitung Sportstättenstrategie 2004–2009

2007–2009: Erarbeitung Sportstättenstrategie 2010–2014

Erarbeitung neue Strategie (RBS)

2012–2016: Erarbeitung RBS

Verabschiedung neue Strategie (RBS)

November 2016: Genehmigung RBS Sport durch VSS

11. Januar 2017: Kenntnisnahme RBS Sport durch STR

RBS:

Unterschiede alte Sportstättenstrategien – RBS (1)

Alte Strategien

Eigeninitiative SSD/Sportamt

Verabschiedung durch Stadtrat
(= Strategie des Stadtrats)

Kenntnisnahme durch Gemeinderat

Einstufiges Verfahren

Geltungsdauer: 5 bis 6 Jahre
Neue Strategie alle 5 bis 6 Jahre

RBS

Auftrag STR an SSD/Sportamt

Verabschiedung durch SSD
(= Strategie des SSD)

Kenntnisnahme durch Stadtrat
(keine Kenntnisnahme durch Gemeinderat)

Zweistufiges Verfahren (RBS Sport
+ Teilportfolio Sport)

Geltungsdauer: 10 Jahre
Überarbeitung alle 5 Jahre

RBS:

Unterschiede alte Sportstättenstrategien – RBS (2)

Kein Einbezug Entwicklung Stadt

Nur Sportanlagen im engeren Sinn
(v.a. Sportanlagen und Bäder)

Knappe und allgemein gehaltene
Bedarfserhebung

Grobe Beschreibung weniger
Bauprojekte

Keine Priorisierung der
Bauvorhaben

Einbezug Entwicklung Stadt

Auch Sportanlagen im weiteren
Sinn (Schulsportanlagen, Anlagen
für ungebundenen Sport)

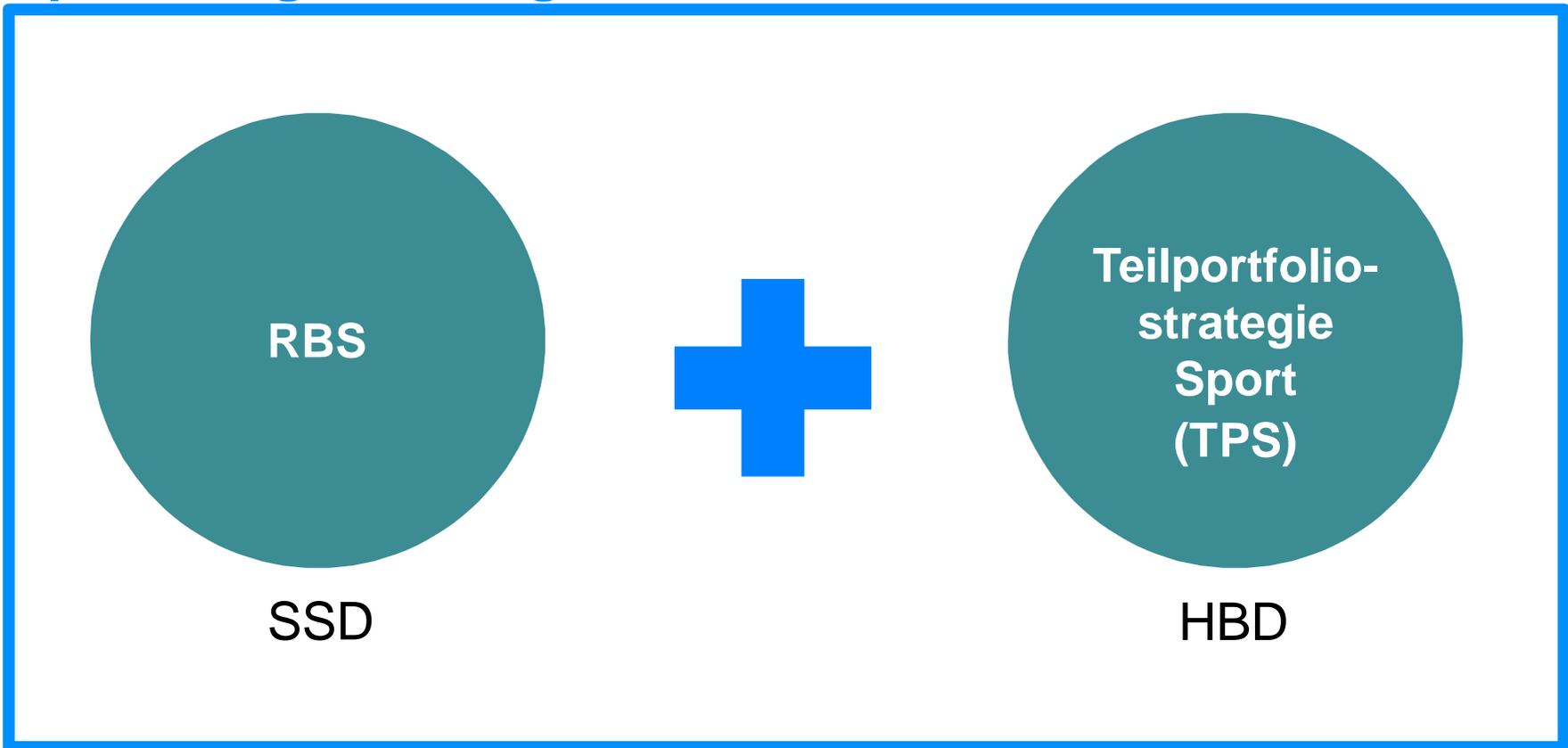
Ausführliche, detaillierte,
sportartenspezifische und auf
verschiedene Nutzergruppen
aufgeschlüsselte Bedarfserhebung

Detailliertere Beschreibung
möglichst aller Bauprojekte

Priorisierung in 3 Kategorien

RBS: Zweistufiges Verfahren

Sportanlagenstrategie der Stadt Zürich



RBS: Inhalt Teilportfoliostrategie Sport (TPS)

Insbesondere:

- Ermittlung mögliche Standorte, benötigter Landbedarf sowie Gebäudeflächen und -kubaturen (Raumfolgen)
- Abschätzung zu erwartende Kosten (Kostenfolgen)
- Zeitliche Priorisierung der Bauprojekte (Zeitplan)

RBS: Zweck

Was ist RBS Sport?

- Bedarfsanalyse für den Sport
- Bauprogramm (begründeter Wunschzettel) für die Sportinfrastruktur
- Instrument für die Immobilienplanung
- Grundlage für politische Entscheide

Und was nicht?

- Verbindliche Umsetzungsvorgabe
- Konkreter Bauplan für Sportinfrastruktur
- Versprechen an Bevölkerung



RBS: Inhalt

- Ausgangslage
- Ziele
- Analyse Bestand und Bedarf
 - Sportverhalten
 - Sportanlagen
- Mögliche Szenarien
 - Schrumpfung
 - Wachstum
 - Status Quo
- Massnahmen
 - Handlungsfelder
 - Bauprogramm



RBS: Ausgangslage (1)

Bestand Sportanlagen per 2015	
82	Rasenplätze
18	Plätze für Kinderfussball
8	Leichtathletikanlagen
89	Tennisplätze
8	Kunsteisfelder
2	Stadien Indoor
1	Stadien Outdoor
4	Dreifachhallen
6	Doppelhallen
139	Einfachhallen
7	Hallenbäder
17	Sommerbäder
17	Schulschwimmanlagen

Bestand Sportanlagen per 2015	
6	Öffentliche Garderoben
1	Street-Workout-Anlagen
9	Freestyleanlagen
20	Laufsportanlagen
4	Radsportanlagen
23	Beachvolleyball-Felder
1	Beachsoccer-Felder
2	Armbrustschiessanlagen
7	Bootshäuser
1	Wassersportzentren
1	Schlittelwege

Total über 300 Sportanlagen

RBS: Ausgangslage (2)

Beispiele realisierter Bauprojekte 2010 bis 2014

– Sportanlage Buchlern	11,2 Mio. Fr.
– Sportanlage Heerenschürli	47,6 Mio. Fr.
– Sportanlage Lengg	4,7 Mio. Fr.
– Seebad Tiefenbrunnen	9,2 Mio. Fr.
– Seebad Mythenquai	7,4 Mio. Fr.
– Flussbad Oberer Letten	6,2 Mio. Fr.
– Hallenbad City	41,2 Mio. Fr.
– Schulschwimmanlage Aubrugg	2,3 Mio. Fr.
– Tennisanlage Lengg	1,7 Mio. Fr.
– Bike- + Freestyle-Park Allmend	6,3 Mio. Fr.

Total in Sportanlagen

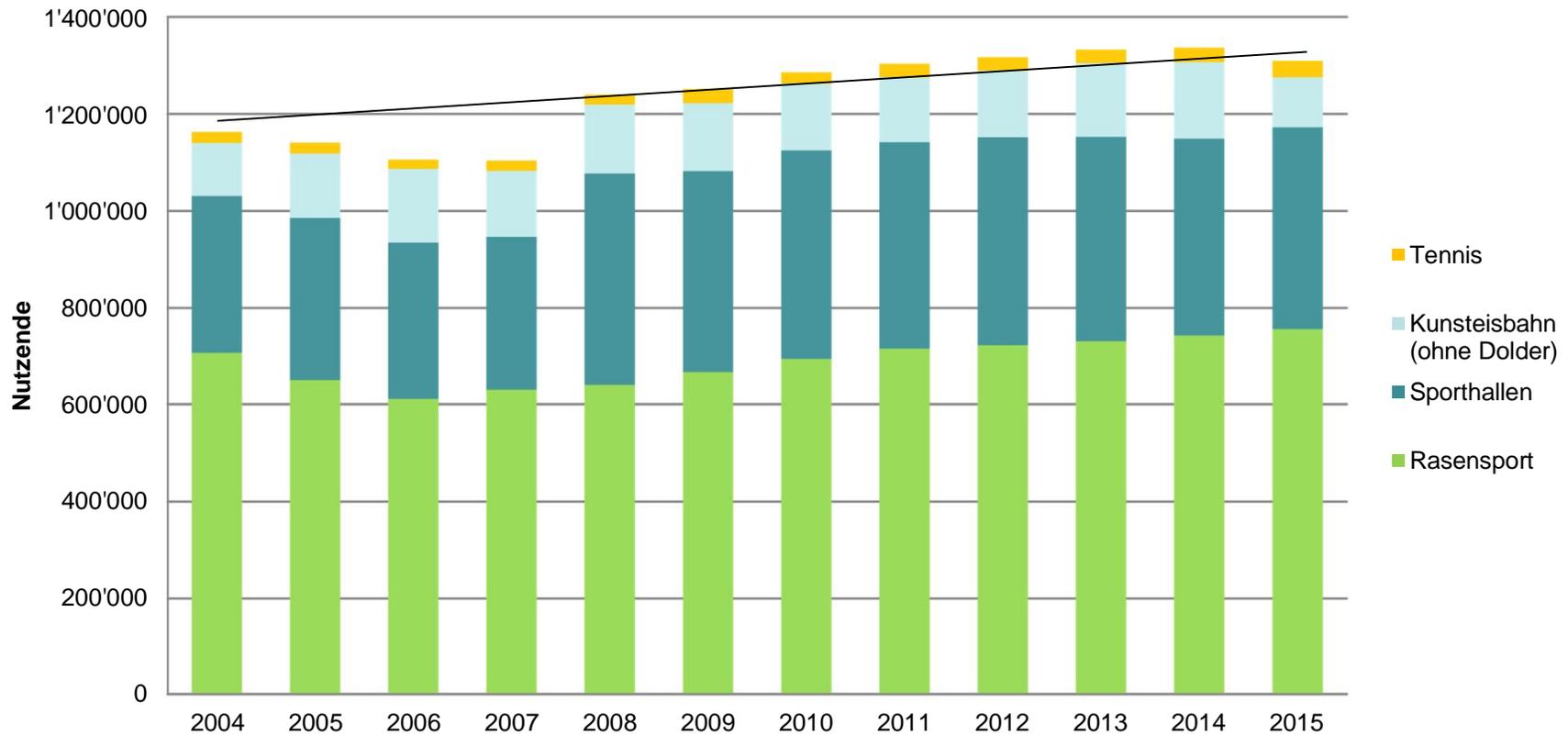
176 Mio. Fr.

RBS: Ziele

- Förderung lebenslanger sportlicher Betätigung möglichst vieler Menschen in der Stadt Zürich
= Ziel Sportförderung
- Ermittlung zweckmässiger Handlungsfelder zum Erhalt und zur Weiterentwicklung städtischer Sportinfrastruktur
= Ziel Sportinfrastruktur grob (Stufe Anlagetyp)
- Aufzeigen bedarfsgerechter und detaillierter Entwicklung einzelner Sportanlagen
= Ziel Sportinfrastruktur detailliert (Stufe einzelne Anlage)

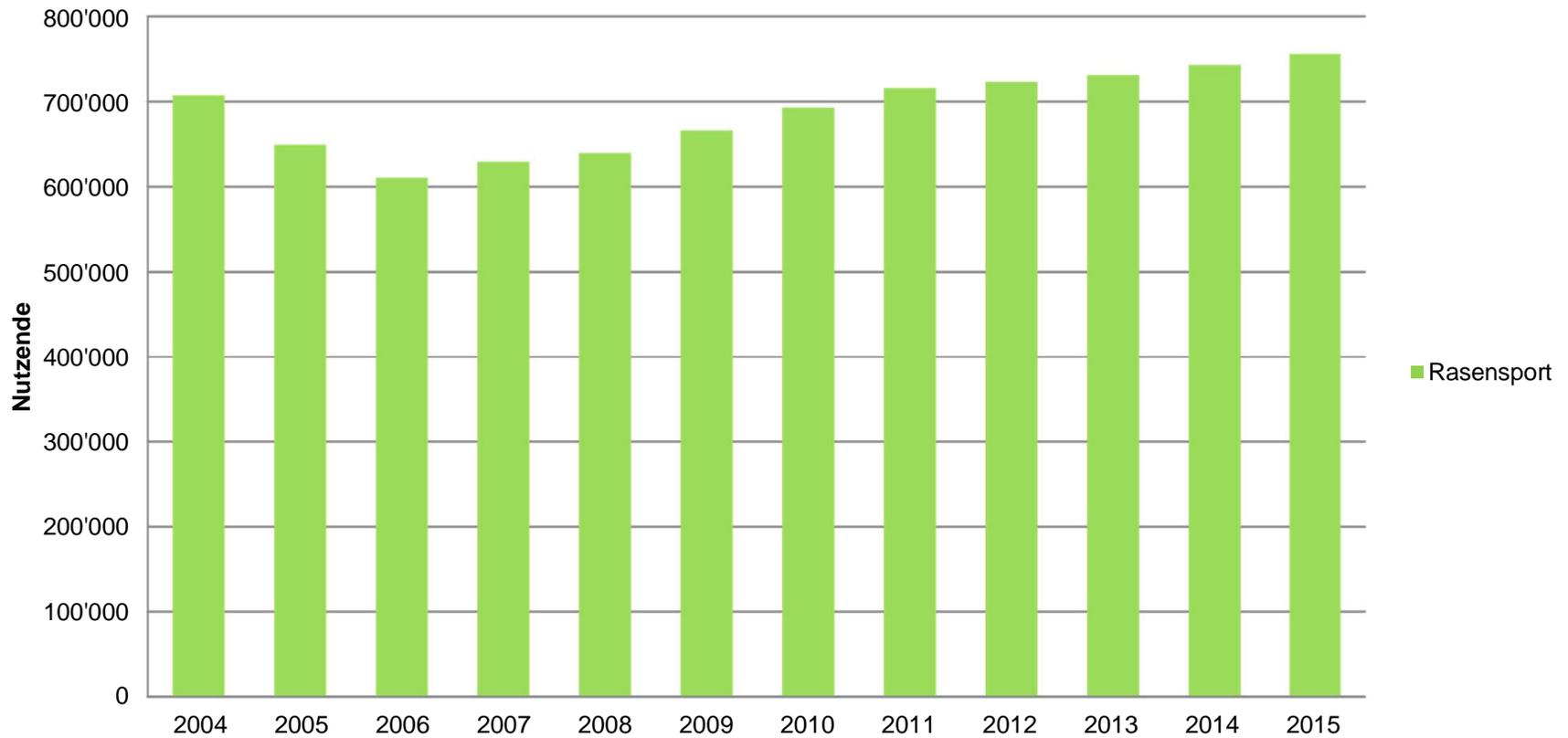
RBS: Analyse Sportanlagentypen

Entwicklung der Nutzenden von Sportanlagen 2005 bis 2015



RBS: Analyse Rasensportanlagen

Entwicklung der Nutzenden auf Rasensportanlagen 2005 bis 2015



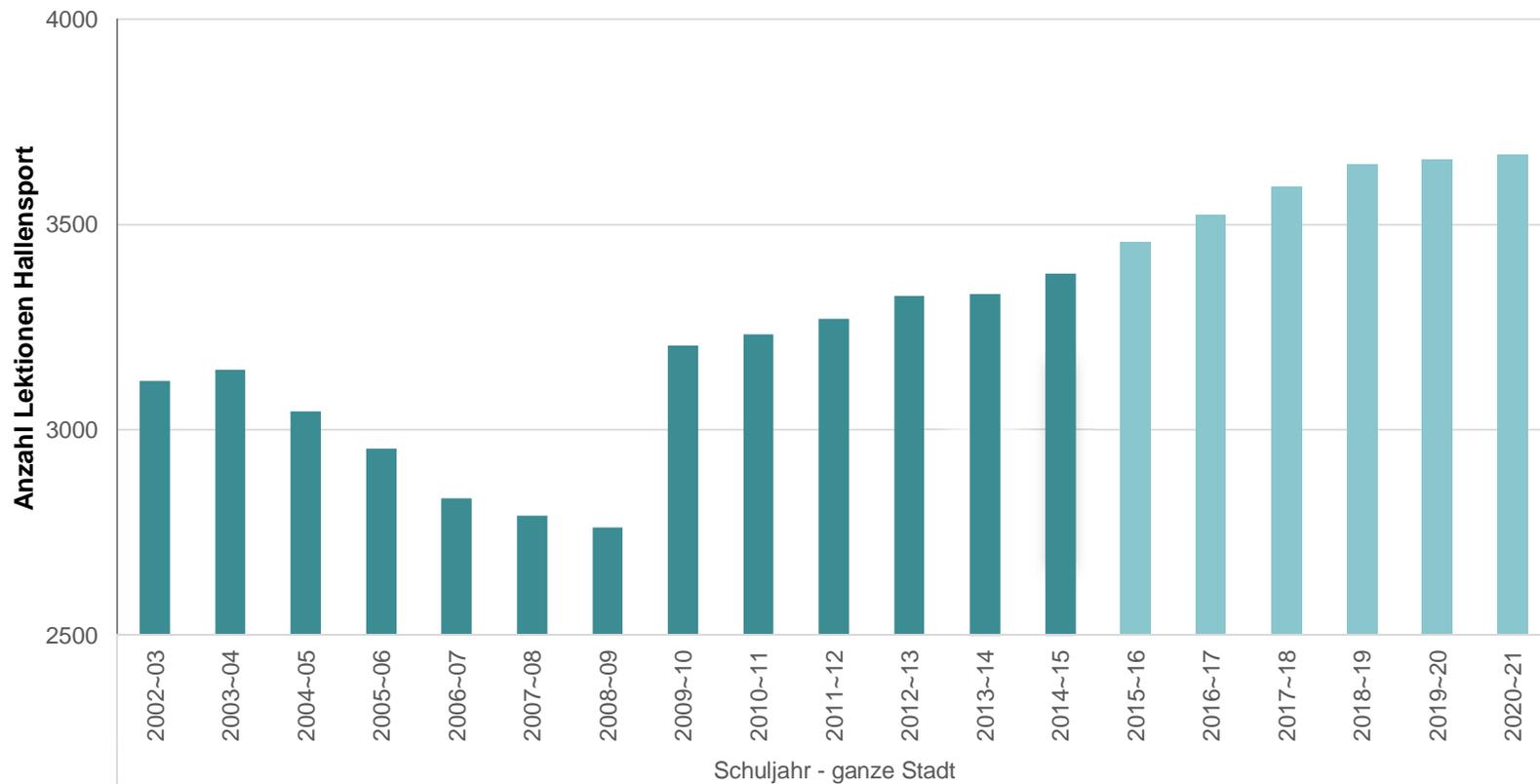
RBS: Analyse Sporthallen (1):

Lektionen Hallensport obligatorischer Schulsport 2002 bis 2021

Kindergarten: 2 Lektionen Sportunterricht

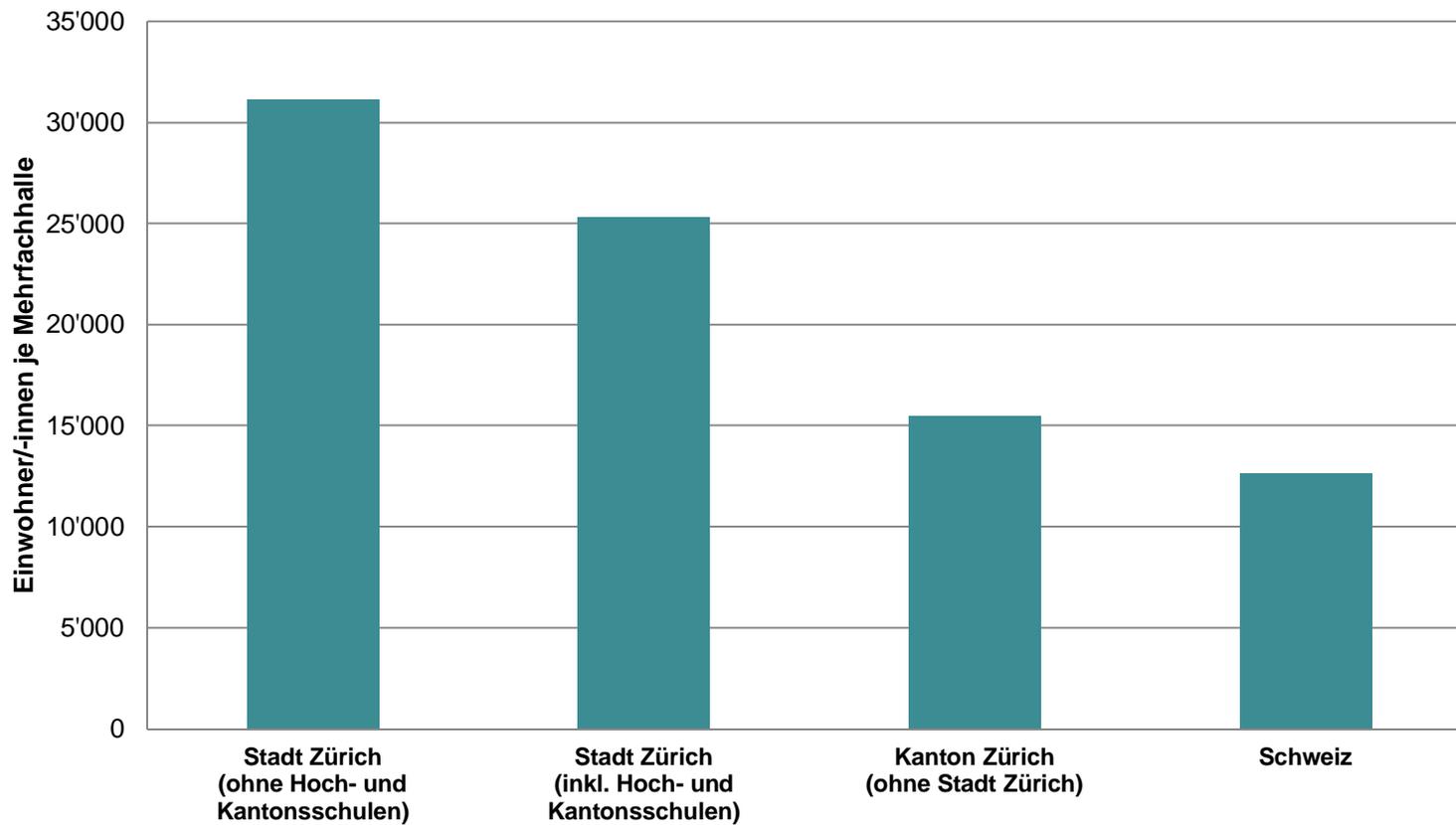
1. bis 4. Klasse: 2 Lektionen Sportunterricht, 1 Lektion Schwimmunterricht

5. bis 9. Klasse: 3 Lektionen Sportunterricht



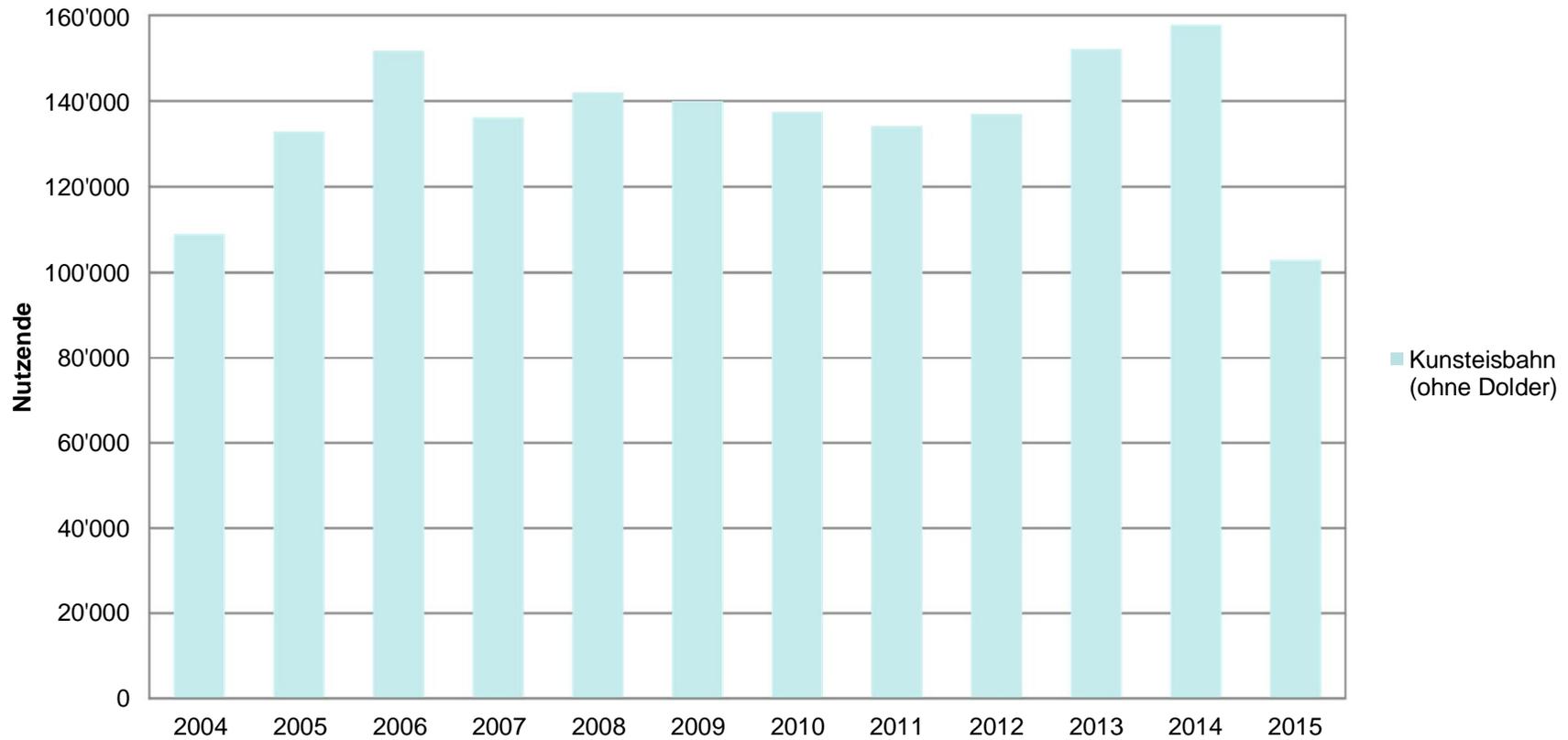
RBS: Analyse Sporthallen (2)

Personen je Mehrfachhalle, 2015



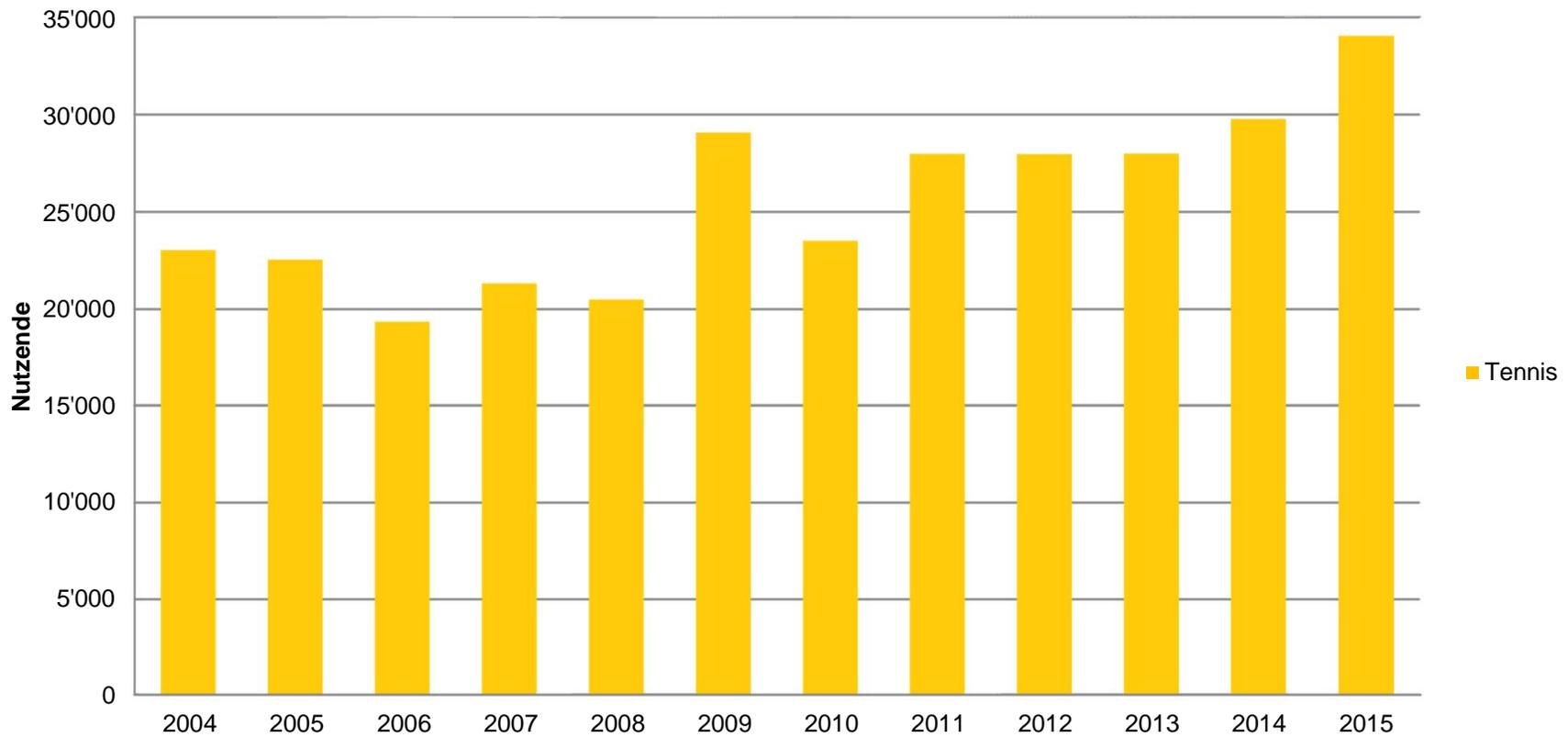
RBS: Analyse Eissportanlagen

Entwicklung der Nutzenden auf Eissportanlagen 2005 bis 2015



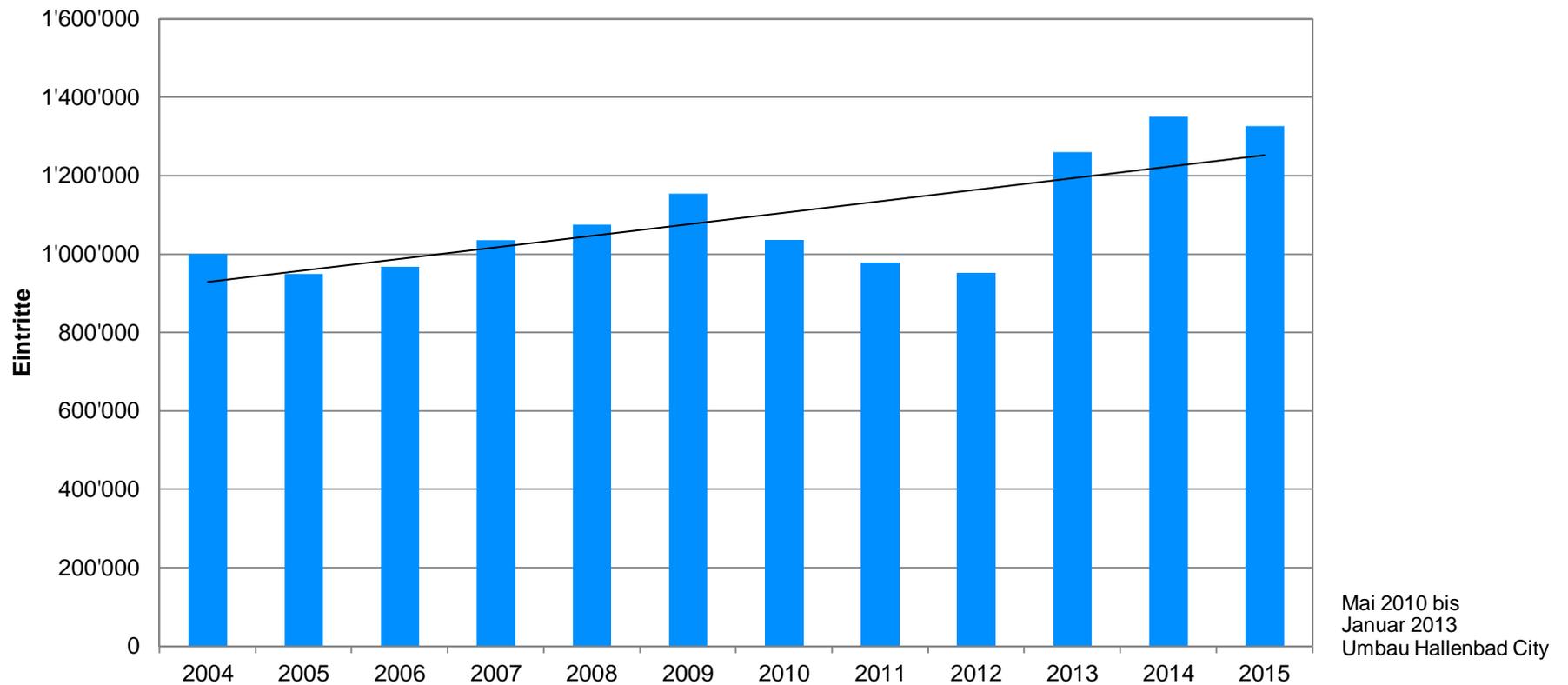
RBS: Analyse Tennisanlagen

Entwicklung der Nutzenden auf Tennisanlagen 2005 bis 2015



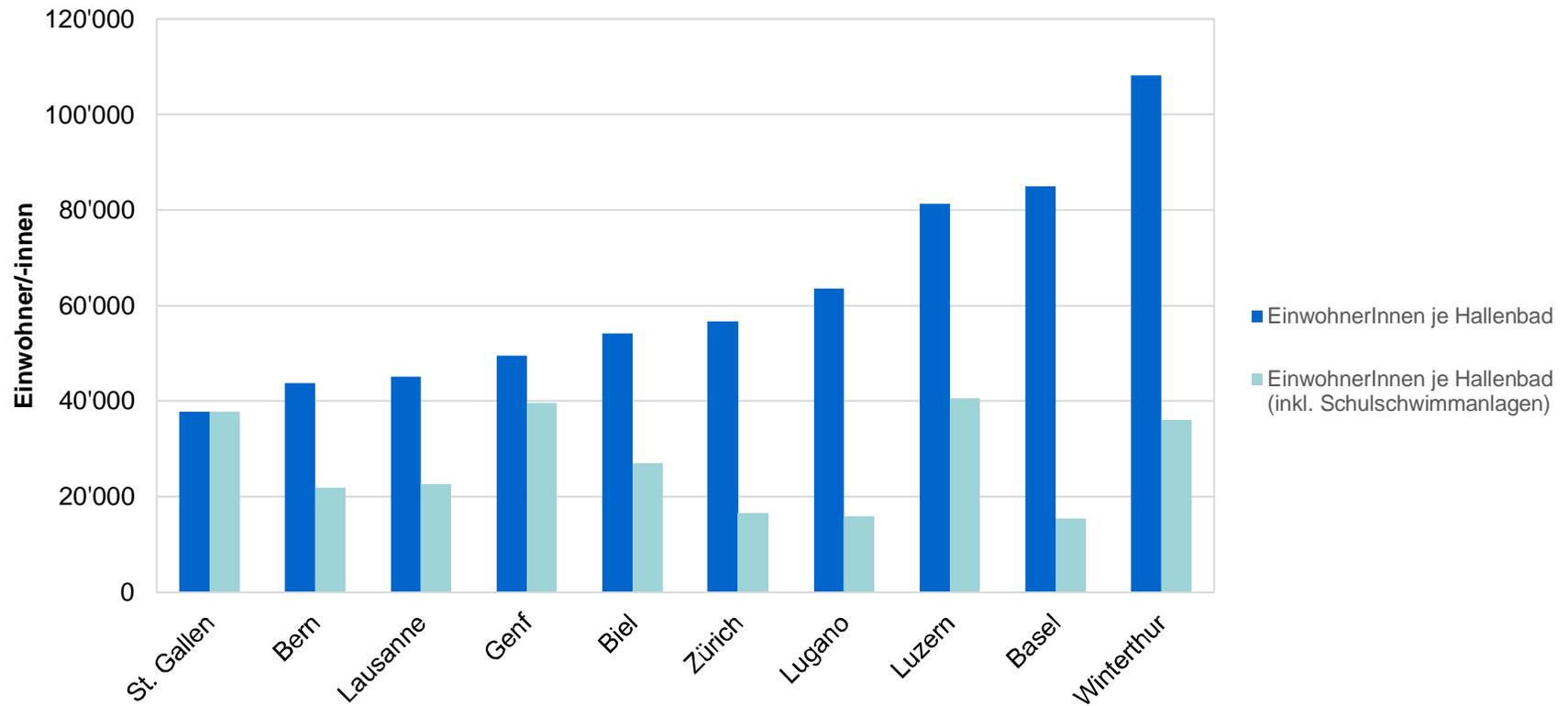
RBS: Analyse Hallenbäder (1)

Eintritte Hallenbäder 2004 bis 2015



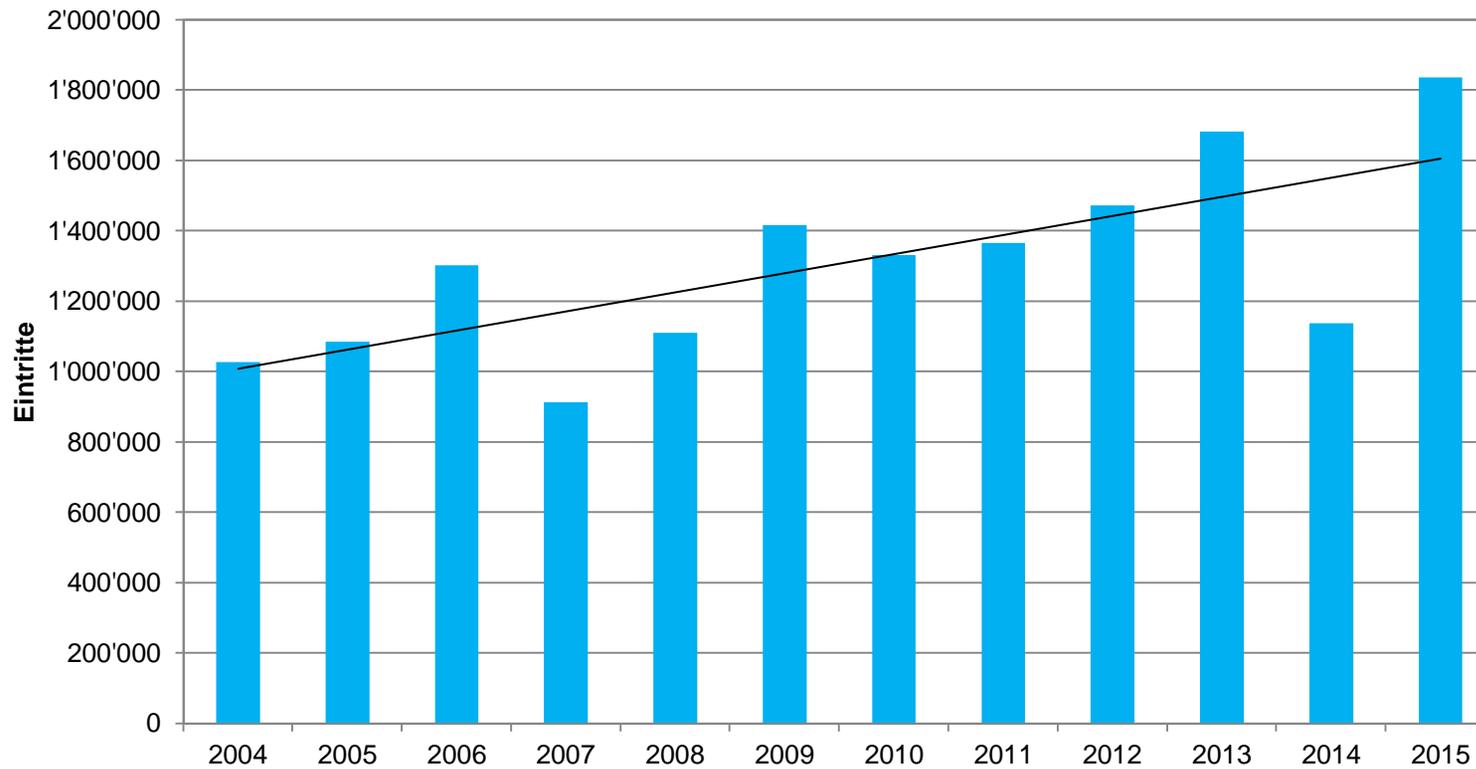
RBS: Analyse Hallenbäder (2)

Vergleich Hallenbaddichte der zehn grössten Schweizer Städte



RBS: Analyse Freibäder

Eintritte Sommerbäder 2004 bis 2015



RBS: Analyse (ungebundene) Sportarten

Beliebteste Sportarten der Zürcher/-innen

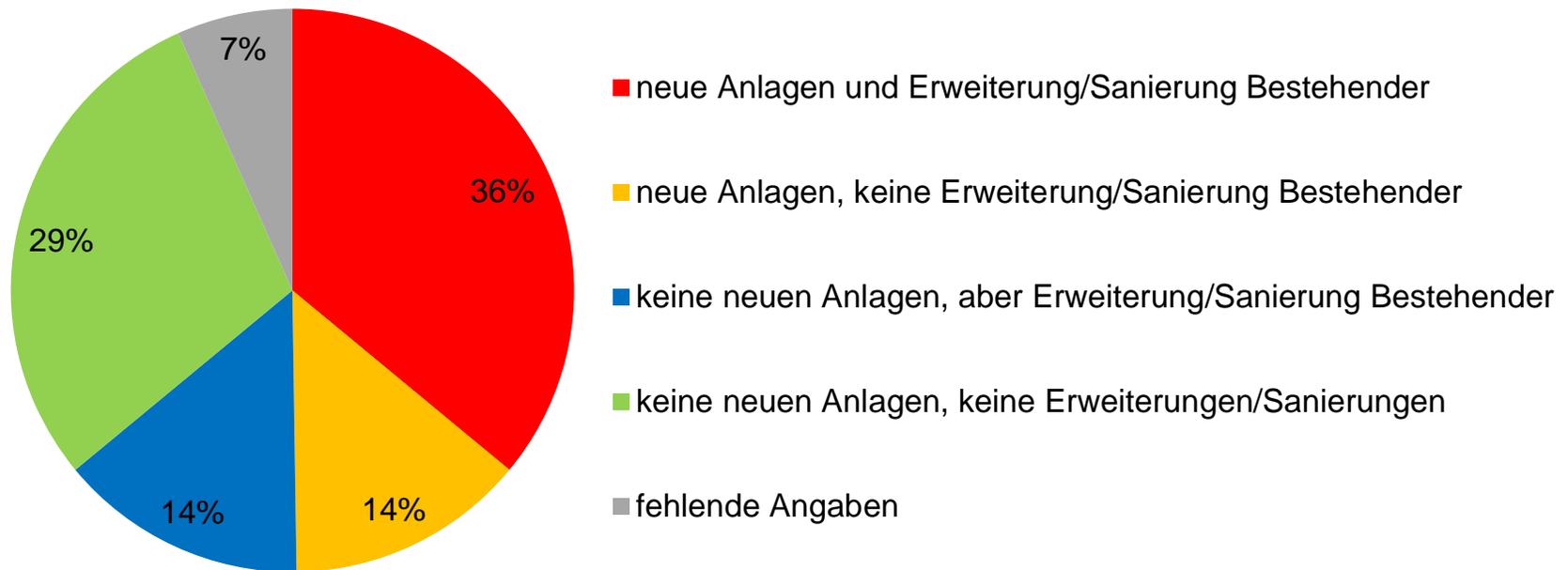
Top-10-Sportarten

gemäss Verbreitung in der Bevölkerung

	Nennung (in % der Zürcher Bevölkerung)	Veränderung 2008-2014 (in Prozentpunkten)
Schwimmen	46.9	7.9
Wandern, Bergwandern	42.7	7.2
Radfahren (ohne Mountainbiking)	41.9	6.5
Skifahren (ohne Skitouren)	31.7	8.3
Jogging, Laufen	30.3	5.7
Fitnessstraining, Aerobics	21.1	2.3
Tanzen (inkl. Jazztanz)	13.5	8.3
Yoga, Tai Chi, Qi Gong	13.0	5.9
Snowboarding (ohne Snowboardtouren)	8.9	0.9
Turnen, Gymnastik	8.1	-3.4

RBS: Bedarf Vereine (1)

Bedarf für Sanierung/Bau von Sportanlagen 2015 bis 2025, Einschätzung der Städtzürcher Sportvereine (n=225)



RBS: Bedarf Vereine (2)

Vor allem:

- Optimierte Auslastung bestehender Sportanlagen

Jedoch auch Zusatzbedarf, v.a. für:

- Mehrfachhallen (20x40 Meter) mit Zuschauerinfrastruktur
- (Kunst-)Rasenplätze, Beleuchtung
- Garderoben
- Wasserfläche in Hallenbädern
- Gedeckte Tennisplätze oder Tennishallen
- Gedeckte Eisflächen
- Infrastruktur für Radsport

RBS: Bedarf Vereine (3)

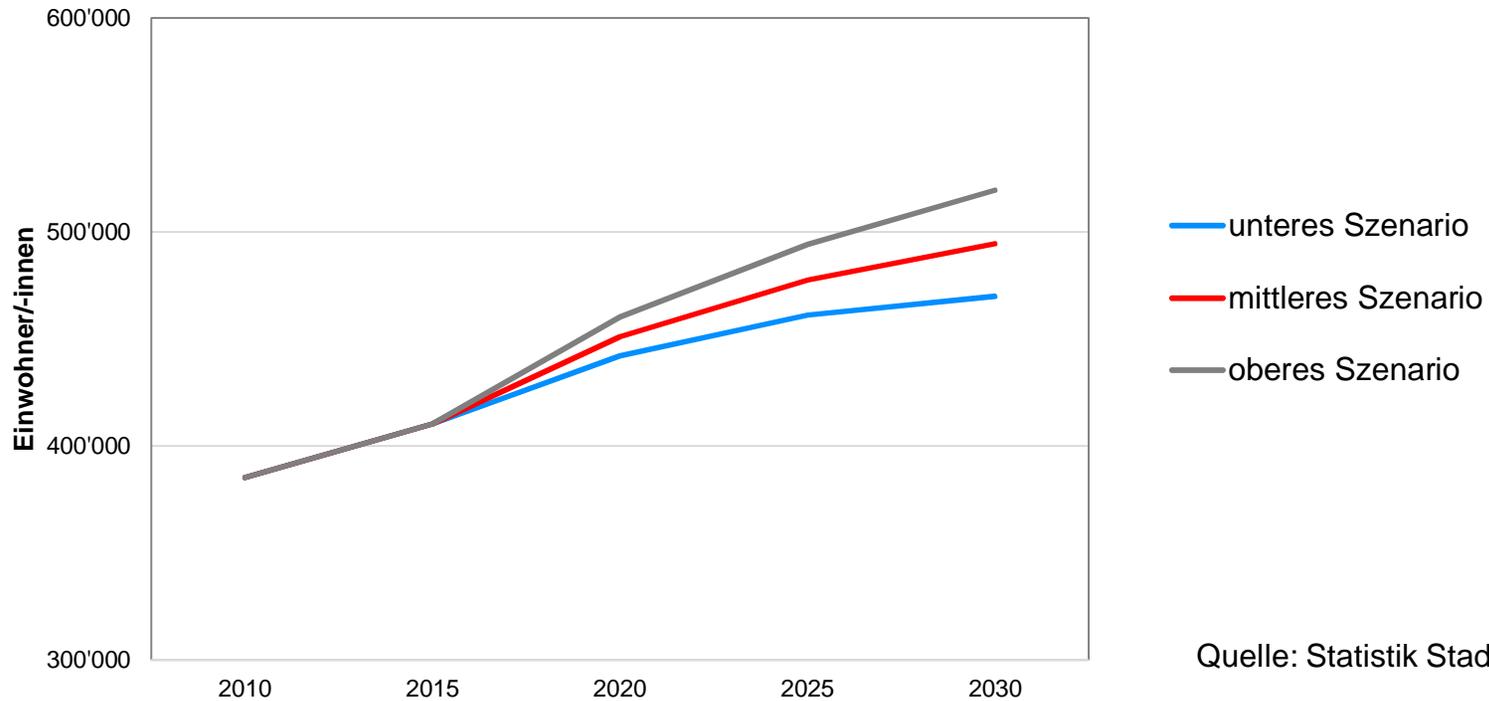
Beispiele weiterer sportartenspezifischer Wünsche

- Bogensporthalle
- Beachsporthalle
- Badmintonhalle
- Off-Snow-Trainingsanlage
- Seekajak: Standort am See
- Surfwelle / Wildwassertrainingsanlage
- Longboardanlage
- Budocenter
- Trampolinanlage mit Schnitzelgrube



RBS: Bedarf Bevölkerung (1)

Prognosen Bevölkerungsentwicklung Stadt Zürich



Quelle: Statistik Stadt Zürich

RBS: Bedarf Bevölkerung (2)

Top Sportarten:
Schwimmen, Radfahren und Wandern

Erwachsene:

- Outdoorsport im Grünen
- Radinfrastruktur
- Badeanlagen

Kinder:

- Sporthallen und Rasensportanlagen
- Öffentlicher Raum inkl. Schulareale



RBS: Szenarien (1)

Schrumpfung

- Bestehende Anlagen werden erhalten
 - keine neue Anlagen
 - Schliessen von Anlagen möglich
- = Halten Anlagenbestand** höchstens auf heutigem Stand
(nur Bauprojekte 1. Priorität werden umgesetzt)

Wachstum

- Bestehende Anlagen werden ausgebaut
 - neue Anlagen nach jeweiligem Bedarf
 - Kein Schliessen von Anlagen
- = Ausbau Versorgungsniveau** gegenüber heutigem Stand
(Bauprojekte 1., 2. und 3. Priorität werden umgesetzt)

RBS: Szenarien (2)

Status Quo (= massgebliches Szenario)

- Bestehende Anlagen werden erhalten und optimiert
- neue Anlagen gestützt auf Bevölkerungswachstum
- Umnutzen statt Schliessen von Anlagen

= **Halten Versorgungsniveau** auf heutigem Stand
(Bauprojekte 1. und 2. Priorität werden umgesetzt)



RBS: Massnahmen, Handlungsfelder (1)

1. Bedarf Schulen für mehr Sporthallen
2. Bedarf Vereine für mehr Grosshallen (mind. 20x40 m Spielfeld) mit Zuschauerinfrastruktur und sportartenspezifischer Ausstattung
3. Bedarf Vereine für mehr (Kunstrasen)-Felder, Garderoben, und Beleuchtung auf Rasensportanlagen
4. Bedarf Vereine und Bevölkerung für mehr gedeckte Tennisplätze



RBS: Massnahmen, Handlungsfelder (2)

5. Bedarf Schulen, Vereine und Bevölkerung nach mehr Wasserfläche in Hallenbädern und Schulschwimmanlagen
6. Bedarf Bevölkerung für mehr Veloinfrastruktur (Umsetzung Masterplan Velo und Mountainbike-Konzept)
7. Bedarf Bevölkerung für kleine Räume für Tanz, Kampfsport, Yoga usw.



RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Übersicht

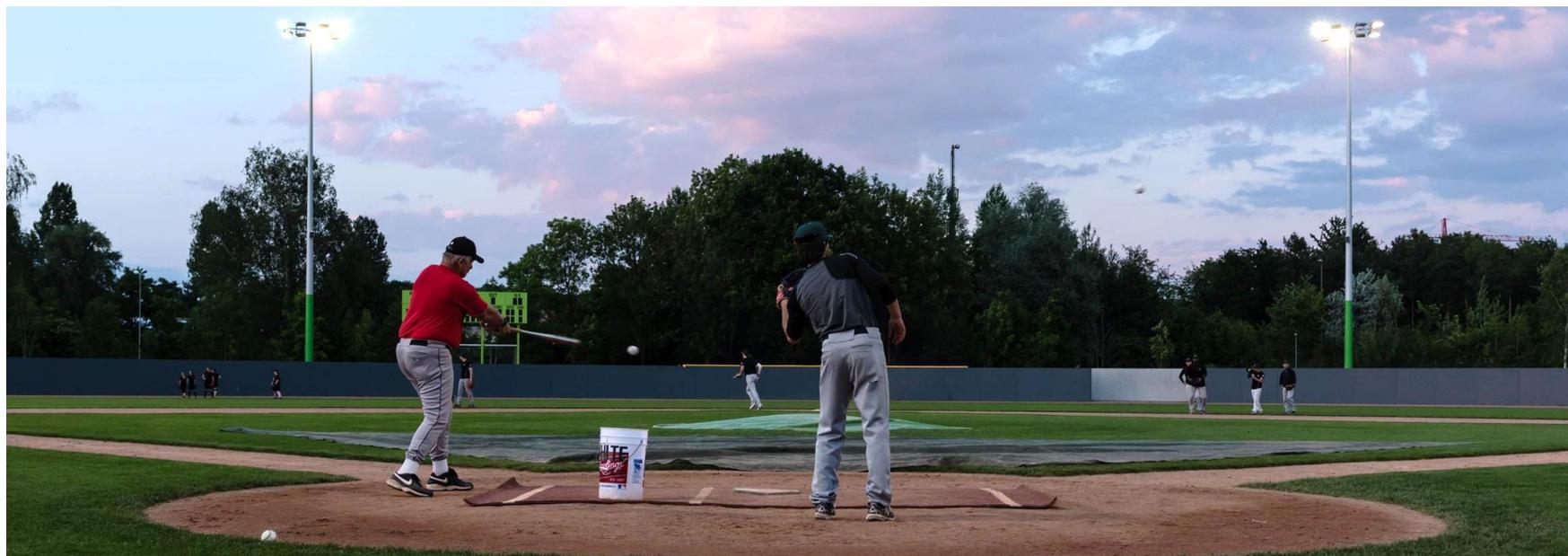
Veränderung Sportanlagen	31.12.2015	13.12.2024	Veränderung
Rasen- und Allwetterplätze	82	91 bis 92	+9 bis +10
Tennisplätze	89	89	unverändert
Kunsteisfelder	8	9 bis 10	+1 bis +2
Stadion, Indoor und Outdoor	3	6	+3
Dreifachhallen	4	8	+4
Doppelhallen	6	9	+3
Einfachhallen	127	130	+3
Hallenbäder	7	9	+2
Sommerbäder	17	17	unverändert
Schulschwimmanlagen	17	19	+2
Freestyleanlagen	9	10	+1
Lauf- und Radsportanlagen	24	24 bis 28	+0 bis +4

RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Rasensportanlagen (1)

Rasensportanlage Heerenschürli	Erhöhung Ballfanganlage, Rasenfeld 7 Beleuchtung Rasenfeld 9, 13 bis 15, Neubau zusätzliches Baseballfeld	2016 2020
Rasensportanlage Forrenweid	Sanierung Garderobengebäude Erstellung Beleuchtung für Rasenfeld 1	2016 2020
Rasensportanlage Juchhof 1	Ersatzneubau Garderobengebäude, Beleuchtung für Rasenfelder 8, 9	2017
Rasensportanlage Hardhof	Sandplatz in Kunstrasenfeld, Erstellung Beleuchtung für dieses Feld Erstellung Beleuchtung für Rasenfelder 6, 7 und 11	2017 2020
Rasensportanlage Fronwald	Ersatzneubau Rasenfeld 1 in Kunstrasenfeld	2017
Rasensportanlage Juchhof 2	Erstellung Beleuchtung für Rasenfelder 1, 2 und 3	2018
Rasensportanlage Höggerberg	Ersatzneubau Garderobengebäude Neubau zusätzliches Kunstrasenfeld mit Beleuchtung	2019 2024
Rasensportanlage Allmend Brunau	Ersatzneubau Garderobengebäude	2020
<i>Rasensportanlage Frohbühl</i>	<i>Neubau Rasensportanlage mit 3 beleuchteten Feldern und Garderobengebäude</i>	<i>2020</i>
Sportzentrum Oerlikon: Rasensportanlage	Ersatzneubau für Kunsteisbahn und Hallenbad Oerlikon sowie teilweise für Rasensportanlage Neudorf	2022

RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Rasensportanlagen (2)

Rasensportanlage Witikon	Ersatzneubau Garderobengebäude	2022
Rasensportanlage Hardhof	Ersatzneubau Garderobengebäude	2025
Rasensportanlagen	Sanierung: jährlich 2 Kunst- und 2 Naturrasenfelder gemäss Programm von Grün Stadt Zürich	laufend
Rasensportanlage Seebacherstrasse	Neubau Rasensportanlage mit 3 beleuchteten Fussballfeldern und Garderobengebäude mit 12 Garderoben sowie Schiedsrichter- und Trainergarderobe und Gastroteil	2025+



RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Sporthallen (RBS Schulbauten)

Schauenberg	Ersatzneubau Doppelhalle	2019
Hofacker	Neubau Dreifachhalle spezial	2020
Thurgauerstrasse	Neubau Doppelhalle	2022
Freilager	Neubau Doppelhalle (Bedarf Sport: Dreifachhalle)	2023
Saatlen	Umwandlung Doppelhalle in Dreifachhalle	2025
Küngenmatt	Neubau Doppelhalle	2023
Triemli	Neubau Dreifachhalle (Ersatzneubau)	2025
Borrweg	Neubau Doppelhalle (Ersatzneubau)	2025
Standorte offen	weitere Mehrfachhallen mit Zuschauerinfrastruktur & sportartspezifische Ausstattung	laufend
Schütze	Neubau Einfachhalle	2019
Pfingstweid	Neubau Einfachhalle	2019
Leimbach, Allmend	Neubau Einfachhalle	2019
Seefeld / Riesbach	Neubau Einfachhalle (Ersatzneubau)	2025

RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Badeanlagen

Hallenbad Leimbach	Sanierung Gebäude, Erneuerung Technik, Attraktivierung Kinderplanschbereich und Sauna; Erweiterung Aussenbereich	2017
Sportzentrum Heuried: Beckenbad	Sanierung Becken, Erneuerung Badwassertechnik	2018
Seebad Katzensee	Sanierung Garderobenanlage od. Neubau	2018 od. 2021
Hallenbad Bungertwies	Sanierung, Erweiterung mit Kinderplanschbereich	2019
Wärmebad Käferberg	Sanierung, Erweiterung mit Kinderplanschbereich, Einbau Hubboden über ganzes Becken	2020
Sportzentrum Oerlikon: Hallenbad	Ersatzneubau Hallenbad Oerlikon, Erweiterung Wasserfläche	2022/24
Hallenbad Bläsi	Sanierung, Erweiterung des Hubbodens über ganzes Becken, Erweiterung mit Kinderplanschbereich (Innen)	2022
Neues Hallenbad, Standort offen	Neubau mit 50-m-Becken, Nebenbecken mit Hubboden und Kinderplanschbereich	2025
Diverse Hallenbäder und Freibäder	Sanierung Bad, Technik	2017 bis 2025
Beckenbad Auhof	Ersatzneubau Schulschwimmanlage als kombiniertes Hallenbad mit Schulschwimmbekken und Freibad auf Areal Freibad Auhof	2023+

RBS: Massnahmen, Bauprogramm Eissportanlagen

Sportzentrum Heuried	Neubau Garderoben- und Betriebsgebäude sowie 1 Inneneisfeld, Ersatzneubau 1 Ausseneisfeld	2017
Kunsteisbahn Dolder	Erneuerung Kälteanlage und Eispiste	2017
Sportzentrum Oerlikon: Kunsteisbahn	Ersatzneubau für Kunsteisbahn und Hallenbad Oerlikon sowie teilweise für Rasensportanlage Neudorf	2022
Kunsteisbahn Dolder	Erneuerung Garderobengebäude und Restaurant	offen
Curlinghalle Dolder	Sanierung / Erneuerung Gebäude	offen



RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Tennisplätze

Diverse Tennisanlagen	Sanierung: jährlich 3 bis 5 Tennisfelder gemäss Programm von Grün Stadt Zürich	laufend
Hardhof	Erstellung Beleuchtung für Plätze 5 bis 11, Überdachung Plätze 1 bis 4	2020
Diverse Tennisanlagen	Überdachung von 4 bis 8 bestehenden Tennisfelder	offen
Tennisanlage Fluntern	Realersatz für 4 wegen Zoo-Bahn wegfallender Tennisplätze, inkl. Beleuchtung und Gastroteil	2022



RBS: Massnahmen, Bauprogramm: Weitere Sportanlagen

Bogensporthalle	private Anlage auf städtischem Land im Baurecht	2018
Offene Radrennbahn Oerlikon	Teilinstandsetzung zur Sicherstellung der Betriebssicherheit und Gebrauchstauglichkeit bis 2030	2020
Bikepark und Freestylepark Allmend Brunau	Erstellung Beleuchtung für ganzen Park	2019
Beachsporthalle, Standort offen	Überdachung bestehender Felder oder Neubau	2023
Badmintonhalle, Standort offen	Neubau oder Umrüstung bestehende Halle	2020



RBS: Massnahmen, Bauprogramm Stadien

Eishockey- und Sportarena Altstetten	Neubau, ZSC Lions	
Fussballstadion auf Hardturmareal	Neubau, Privater Investor	
Volleyballarena	Volero Zürich Unterstützung	
Stadion Letzigrund	Unterhalt Leichtathletik (Fussball) Openair-Konzerte	



RBS: Fazit

- Bedarf für bauliche Anpassungen der städtischen Sportinfrastruktur detailliert erhoben
- Konkrete Vorschläge für Bauprojekte bei einzelnen Anlagen gemacht (> 100)
- Teilbasis für sportpolitische Diskussion geschaffen (noch keine Kosten!)

Download Dokumente

- Sportpolitisches Konzept
- Raumbedarfsstrategie Sport inkl. Beilagen
- Präsentation

www.sportamt.ch/strategie

Fragen?

